

„Wanderbare“ Logenplätze in der Genuss & Erlebnis Region Tennengau

Acht ganz besondere Plätze warten in der Genuss- und Erlebnis Region Tennengau darauf, Besucher und Wanderer zu bezaubern! Es handelt sich hierbei um außergewöhnliche Orte, die ihren ganz eigenen Reiz haben.

Ob Sie den Weitblick mit einem Gefühl von Freiheit bevorzugen oder lieber Einblick zu sich selbst gewinnen wollen, ob Sie nach Herzenslust Bewegung suchen, interessantes Wissen aneignen oder sich eher in die Stille der Natur zurückziehen möchten, eine oder Ihre Quelle finden und Kraft für den Alltag tanken, all das ist möglich an den unterschiedlichen Logenplätzen in der wunderschönen Berg- und Naturlandschaft des Lammertals.

Genuss & Erlebnis Logen laden zum Wandern, Spielen und Krafttanken

Diese acht ausgewählten Orte sind nicht nur wahre Kleinode der Region sondern setzen sich auch mit einem bestimmten Thema auseinander. Ob es nun ein Weitblick ist, der mit grandiose Panorama eine atemberaubende Bergwelt bereithält, ein idealer ruhiger Platz um mit der Seele zu baumeln gefunden wurde oder köstliche Schmankerl aus der Region bereithält – jeder dieser Logenplätze wird versuchen, Sie auf seine Art und Weise zu bezaubern. Die Genuss & Erlebnis Logen im Lammertal befinden sich allesamt auf Rundwanderungen oder am Endpunkt von Almen- und Bergwanderungen. Natürlich wurde auch darauf geachtet, dass Wanderer eine geeignete Einkehr, wie die ausgezeichneten Salzburger Almsommerhütten und Tennengauer Käse Almen in der Nähe finden.

Eine Holzbank zum Rasten, ein Logenbuch zum Sammeln

An allen acht Logenplätze laden kunstvoll gearbeitete Holzbenke zu einer Rast ein. Eine Skulpturen-Tafel weist Wanderer auf das Thema und die besonderen Gegebenheiten an den jeweiligen Logenplätzen hin: Wer Lust dazu hat, kann sich intensiver mit den jeweiligen Themen auseinandersetzen. Wir wünschen erlebnisreiche Wanderungen, interessante Begegnungen und ganz persönliche Erfahrungen an unseren Logenplätzen in der Genuss & Erlebnis Region Tennengau!

Information

Gästeservice Tennengau

Mauttorpromenade 8
5400 Hallein

T +43 (0) 6245/700 50
F +43 (0) 6245/700 50 70
info@tennengau.com

www.tennengau.com



St. Martin am Tennengebirge

Karalm – Lese-Loge 1

„Lesen erweitert den Horizont“, so heißt es. Stellen Sie sich vor, den Blick über den sich bietenden Horizont hoch über St. Martin schweifen zu lassen, den Alltag hinter sich zu lassen, die klare Bergluft einzusatmen und dann in dieser wertvollen Ruhe mit einem Buch in eine andere Welt einzutauchen, Neues kennenzulernen und den eigenen, inneren Horizont zu erweitern. Einmal Zeit für sich selbst zu haben, innerlich ruhig werden und das vor einer wunderbar befreienden Kulisse – das bietet die Lese-Loge nahe der **Karalm** auf 1.450 m in St. Martin mit einem herrlichen Rundblick über das Tal.

Leicht erreichbar vom Ortszentrum aus auf gut ausgeschilderten Wanderwegen geht es in rund 1 ½ Stunden hier herauf. Neben der „geistigen Stärkung“ bei der Lese-Loge bieten die **Karalm** und die **Schöberalm** dem Wanderer alles für das leibliche Wohl. Es besteht dazu die Möglichkeit, den Hausberg von St. Martin, den Ostermaispitz auf dem weiterführenden Weg zu erwandern. Auch etliche andere Almen befinden sich in diesem Gebiet, die es zu besuchen lohnt.



Russbach

Bodenberg – Dachstein-Loge 5



Die Dachstein Loge am **Bodenberg** in 1.523 m Höhe zählt zu den aussichtsreichen Plätzen im Salzburger Land. Nehmen Sie Platz und genießen Sie das unvergessliche Panorama vom Rußbacher Hausberg dem Gamsfeld bis zum Dachsteinmassiv und Gosaukamm, dem Tennengebirge und zum Watzmann. In der Ferne glitzern die Gletscher des Großglockners und der Hohen Tauern. Einfach herrlich!

Die Dachstein Loge ist von Rußbach in ca. 2,5 Stunden auf dem Wanderweg durch einen hellen Buchenwald erreichbar. Nach einiger Zeit schiebt sich langsam – dem Gehtempo angepasst – der Dachstein ins Blickfeld des Wanderers. Nach ca. 2 Stunden Geheitz ist die Bodenbergalme erreicht und über den breiten Bergrücken geht es hinauf zum Gipfel. Danach führt der Weg auf einer Forststraße zur romantischen **Rinnbergalme** und nach einer genussvollen Einkehr geht es zurück nach Russbach.

T +43 (0) 6463/7488
www.stmartin.info

Lammerursprung – Loge 2



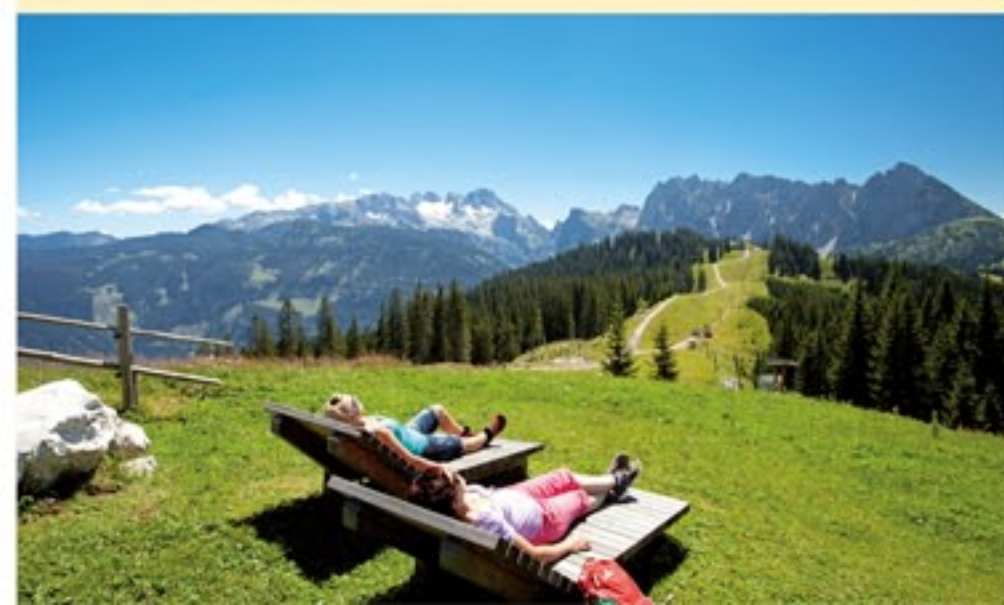
Wasser ist der Ursprung, mit Kraft bahnt es sich seinen Weg aus der Tiefe an die Oberfläche. Mensch, Tier und Pflanze benötigen Wasser zum Leben.

Die **Lammer**, die hier bei uns in St Martin am Fuße des Tennengebirges munter aus der Erde hervorsprudelt, hat einem ganzen Tal seinen Namen gegeben. Eine Quelle ist der Ursprung, dort wo alles seinen Anfang nimmt. Lassen Sie sich davon inspirieren, kehren Sie dem Alltag den Rücken zu und beginnen Sie, wieder mit allen Sinnen Ihrem eigenen Ursprung nachzuspüren – an dieser Loge ist der ideale Platz dafür! Eingebettet in einen schützenden Talkessel ist das Lammertal von St. Martin aus über einen herrlichen Panoramaweg in rund 1 ½ Stunden gut zu erreichen. Eine weitere halbe Stunde Wanderzeit und Sie werden auf der **Spießalm** mit selbst erzeugten Produkten verwöhnt. Von dort ist es nicht mehr weit zum **Lammertaler Urwald**, Österreichs größten Nadelbäumen. Den Rückweg treten Sie entweder auf demselben Weg an oder nehmen den alpinen Steig über die **Schöberalm**, um wieder zum Ursprung der Wanderung zu gelangen.

T +43 (0) 6242/577
www.russbach.info

Hornspitz – Spiele-Loge 6

Spiel und Spaß am Berg, das bietet die Spiele-Loge in **Bruno's Bergwelt**: Mit der Russbacher Hornbahn schwebt Ihr bequem auf 1450 m hinauf zum Hornspitz dem Wanderabenteurer entgegen. In Brunos Bergwelt erwarten Euch bährige Abenteuer und Lernstationen. Besucht Emma, Brunos Freundin die Riesennameise und erforscht den Alpenblumengarten, in dem es alpine Schätze zu entdecken gilt. Während Mama und Papa in den gemütlichen Panoramaliegen relaxen, könnt Ihr im Schaukelwald, auf Brunos Riesenrutsche und auf dem Kletterturm toben! Das weitläufige Almgebiet hier heroben lädt zu leichten, kinderwagentauglichen bis mittelschweren Wanderungen ein. Mit dem knallgelben **Ameisenexpress** geht es in 20 Minuten hinüber zur **Edtalm**, wo eine bährige Jause wartet, die Fahrzeiten sind der Hornbahn angepasst. Das Almwasserl liefert beim Plantschen die nötige Erfrischung und lädt Euch zum Spielen und Pritscheln ein und so ganz nebenbei erfahrt Ihr Interessantes über Molche, Moore und Brunos Ameisenfreunde am **Ameisensee**. Zurück geht die leichte Wanderung entweder zu Fuß oder, wenn Ihr vom Toben müde seid, wieder mit dem Ameisenexpress. Brunos Bergwelt - bunt und lustig für große und kleine Entdecker!



Annaberg-Lungötz

Kopfberg – Kraft-Loge 3

Hören Sie die Stille der Natur

Die Natur hat manches Platzerl, das von vielen Menschen als Energiequelle empfunden wird. So auch am **Kopfberg**: Die Belohnung ist hier kein Weitblick, auch kein Ausblick – jedoch werden Sie einen wohlthuenden Einblick ins sich selbst verspüren. Allein dieses Gefühl ist der Weg hier hinauf wert.

Über den neu angelegten **HeuART Weg** erreicht man vom Ortszentrum Annaberg aus den Kopfberg. Das letzte Stück des Waldes geht über 200 Stufen hinauf „– dem Himmel näher,“ zu einem echten Kraftplatz. Dort steht eine **Statue der Hl. Mutter Anna**, der Namenspatronin des Ortes. Sie wurde vom niederösterreichischen Künstler Ernst Adelsberger aus einem einzigen Stück Zirbenholz herausgeschnitzt. Allein schon der Anblick des liebevoll und gütigen Erscheinungsbildes lädt zum Verweilen ein.

Insider bezeichnen diesen sportlichen Treppenweg auch liebevoll als **Bauch – Beine – Po Weg**, weil der Kopfberg angeblich nicht nur Geistes- sondern auf Muskelkraft spendet. Könnte was Wahres dran sein, sagt Marcel Hirscher.

Also eine wahre Kraftloge – der Kopfberg.



Abtenau

Rocheralmhöhe – Genuss-Loge 7



Der Blick des Wanderers schweift vom Tennengebirge über die Wieswand, weiter zur markanten Bischofsmütze hin zum Abtenauer Becken, der Osterhorngruppe und Schwarzerberg ...

Die **Rocherhöhe** auf 1.278 m mit ihrem Gipfelkreuz ist ein herrlicher Logenplatz mit zahlreichen markanten Punkten, auf die wie magisch die Aufmerksamkeit gelenkt wird.

Aber auch die kleinen Dinge, die einem beim Wandern begegnen, sind es wert, entdeckt zu werden. Finden Sie den Baum, der von einem Specht schon ordentlich bearbeitet wurde oder lauschen Sie dem Winnerfall aus Scheffau, der nur nach einem schweren Regen zu hören ist. Auch die Pflanzenwelt birgt immer wieder Spannendes. Da die Almwiese hier heroben nicht gedüngt wird, blüht noch eine Vielzahl an rar gewordenen Blumen.

Die Einkehr auf der **Rocheralmhütte** auf 1078 m ist im wahrsten Sinne ein Genuss, denn sie ist eine der ausgezeichneten Käsealmen der **Genussregion Tennengauer Almkäse**. Ein besonderes Erlebnis ist sicher eine Übernachtung auf der Alm, besonders, wenn man sich auf ein deftiges Almfrühstück freuen kann.

Die Rocheralm kann von zwei Seiten erreicht werden. Über Voglau fährt am Voglauerhof vorbei ca. 5 km den Berg hinauf. Am Hochsattel wird das Auto geparkt. Von dort sind es nur mehr 15 Minuten zu Fuß. Über die Au geht es entweder über die gut beschildderte Forststraße oder die steile Variante Richtung Seitenalm zur Rocheralm. Hier beträgt die Wanderzeit etwa 1 ½ Stunden.

T +43 (0) 6463/8690
www.annaberg-lungötz.com

Mahdriedl – Aussichts-Loge 4



„Manchmal braucht es einen Blick in die Ferne, um danach wieder auf den Punkt zu kommen.“

In Annaberg befindet sich so eine Weitblick-Loge, wo neben dem Blick plötzlich auch die Gedanken zu schweifen beginnen. Schon viele weise Eingebungen wurden im Weitblickebuch hier oben verewigt. Den **Mahdriedl** erreicht man nach gut 2 Wanderstunden vom Parkplatz Mauerreith, Annaberg, vorbei an der **Looseggalm** oder **Mahdalm**. Der Mahdriedl ist ein saftig-grüner Aussichtspunkt, der dem Wanderer ein unbeschreibliches Panorama besichert: Direkt am Fuße des Gosaukamms mit der markanten Bischofsmütze breitet sich weit unten das Lammertal aus, der Blick zieht weiter über die imposanten Gipfel des Tennengebirges sowie hinüber bis zu den Radstädter Tauern. An klaren Tagen grüßt sogar der Großglockner, der höchste Berg Österreichs! Hütteneinkehr bieten die urigen Looseggalmen und die Mahdalm mit Panoramaterasse. Kosten Sie hier unbedingt die heimischen Käseköstlichkeiten.

Rückweg:

- Vom Mahdriedl aus kann übrigens auch nach Filzmoos weitergewandert werden – über die **Sulzenalm** und die **Höfpürghütte** (Rückholdienst kann über den TVB Annaberg organisiert werden)
- Oder über den **Austriasteig** durch das „Stuhlloch“ kann nach **Theodor-Körner-Hütte** und **Stuhalm** und das Gebiet Zwiesselalm erwandert werden.
- Wer jedoch lieber etwas länger weitblickt anstelle weitwandert, kehrt gestärkt mit Freude und Weitblick denselben Weg zurück zum Ausgangspunkt

T +43 (0) 6243/4040
www.abtenau.info

Postalm – Blumen-Loge 8

Auf einer Höhe von 1.200 – 1.600 m erstreckt sich die **Postalm**, Österreichs größtes Almgebiet. Von Abtenau aus zu erreichen ist dieses Almgebiet auf einer mit viel Gefühl in die Landschaft integrierte Bergstraße, die **Postalm-Panoramastraße**. Im Laufe der Zeit ist die Postalm gewachsen, es wurde jedoch stets sorgsam darauf geachtet, dieses wunderbare Erbe in gesundem Zustand zu erhalten. Auch die dem Gebiet angepassten Almen und Gasthöfe haben sich dieser Bestimmung gefügt und sind zum attraktiven Erholungsbestandteil geworden. Zahlreiche urige Hütten laden den Wanderer mit Spezialitäten zur Einkehr. Kein Wunder, wenn der Käse hier heroben besonders gut schmeckt, finden die Kühe doch besonders gute und würzige Kräuter auf ihrer Sommerfrische. Und die Milch wird wie in der **Almkäserei Schnitzhofhütte** noch auf traditionelle Weise in köstlichen Käse verwandelt.

Wanderer erfreuen sich an der wunderbaren Flora des Postalms: Auf dem gut ausgeschilderten **Almblumenweg** ab Parkplatz 1 führt der Pfad vorbei an zahlreichen selten gewordenen Pflänzchen und Blumen, die hier inmitten intakter Natur wachsen. Von Juni bis September werden dienstags geführte Rundwanderungen für Interessierte angeboten, ebenso wie Wanderungen durch das Postalmgebiet.

Lassen Sie den Alltag im Tal und gönnen Sie sich einen Ausflug in die Natur. Mit dem Postbus geht es übrigens umweltschonend und günstig jeden Dienstag und Donnerstag ab Abtenau in das Almgebiet.

